

Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Ingrid KOROSEC, Dr. Dr. Katarzyna GRECO und Dr. Michael GORLITZER, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 27.11.2023 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Soziales, Gesundheit und Sport)

betreffend Ausbau der Abteilungen für Akutgeriatrie und Remobilisation

Lt. der Bevölkerungsprognose für Österreich und die Bundesländer der Statistik Austria wird der Anteil an über 65-jährigen bis 2030 um 16,7 Prozent österreichweit steigen. Eine weitere Tatsache ist, dass Österreicherinnen im Durchschnitt lediglich 58 gesunde Lebensjahre genießen können, Männer 57. Der europäische Durchschnitt liegt deutlich höher und zwar bei 65 bzw. 64 Jahren. Als gesunde Lebensjahre werden dabei jene gewertet, die tatsächlich frei von Krankheit oder körperlichen Einschränkungen verbracht werden können.

Daraus lässt sich schlussfolgern, dass der Ausbau der Gesundheitsförderung und -prävention immer mehr an Bedeutung gewinnen muss. Aber auch, dass es unbedingt spezielle Schnittstellen benötigt, die es ermöglichen, dass Patientinnen und Patienten nicht länger als nötig im Krankenhaus verweilen müssen.

Gerade bei älteren Menschen, die neben der akuten Erkrankung meist zusätzlich noch an chronischen Beschwerden leiden, kommt es zum Verlust der Fähigkeit zur selbstständigen Lebensführung und zu Pflegebedürftigkeit. Abteilungen spezialisiert auf Akutgeriatrie und Remobilisation dienen als ideale Schnittstelle im Gesundheitswesen, um nach schwerer Erkrankung oder Operation die Betroffenen wieder in das gewohnte Umfeld zurückzuführen.

Diese bieten individuell auf ihre Patientinnen und Patienten abgestimmte Therapieprogramme – auf Basis umfassender internistischer Abklärung, gemeinsam mit Physio- und Ergotherapie. Bereits kurz nach der Aufnahme klärt das Entlassungsmanagement im Bedarfsfall das soziale Umfeld ab, um frühzeitig Maßnahmen organisieren zu können.

In Wien gibt es zwar bereits solche Einrichtungen. Betroffene warten jedoch häufig lange auf einen Platz.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Gemeinderat fordert die zuständigen Stellen der Stadt Wien dazu auf, in den Wiener Spitäler raschstmöglich den Ausbau von Abteilungen Akutgeriatrie und Remobilisation voranzutreiben, um eine adäquate Versorgungsstruktur für die Zukunft sicherzustellen.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Gemeideratsausschuss der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport verlangt.

Wien, 27.11.2023

